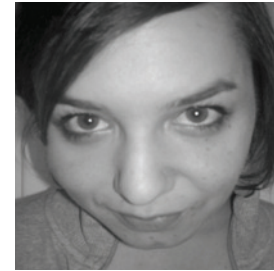


Besetzung



Regie Anina La Roche

Spiel Kristina Brons, Vivianne Mösli, Priska Praxmarer

Bühne Beni Küng **Kostüme** Romy Springsguth **Licht** Edith Szabo

Grafik Beatrice Widmer **Produktionsleitung** Marie Theres Langenstein
& Jaqueline Schnyder

Biographien

Anina La Roche, Regie

1971 in Zürich geboren und wohnhaft in Zürich.

Studium der Germanistik und Filmwissenschaften in Zürich.

Hospitanzen und Assistenzen am Neumarkttheater Zürich und Schauspielhaus Zürich.

Studium der Schauspieltheaterregie am Institut für Theater, Musiktheater und Film an der Universität Hamburg (Leitung Jürgen Flimm)/ 2000 – 2002 kontinuierliche Mitarbeit als leitende Regisseurin bei den Workshops des Dramenprozessors (Autorenförderung) am Theater Winkelwiese Zürich/ 2004 – 2005 Dozentin an der Schauspielgemeinschaft Zürich (szenischer Unterricht)/ 2005 – 2006 Supervision für die Gruppe E.d.V (R: Arianne Anderegg)/ Stoffentwicklung und Drehbuch für den Film «Zu Zweit» (R: B. Kulcsar), Zürcher Filmpreis 2011/ seit 2008 kontinuierliche redaktionelle Mitarbeit bei der Hörspielabteilung DRS1.

Inszenierungen:

«Blut am Hals der Katze» R.W. Fassbinder- Kampnagel Hamburg, Gessnerallee Zürich/ «0.024 P» UA nach Texten von Geza Csath- Winkelwiese Zürich/ «MIR» UA Daniel Goetsch- Schauspielhaus Zürich/ «Manana» UA Marianne Freidig- Winkelwiese Zürich, Schlachthaus theater Bern, Theater Tuchlaube Aarau, Raum 33 Basel/ «True Dylan» Sam Shepard, Theater Basel/ «Terminal A» R. Hofmann, A. La Roche- Festival AuA wir leben, Bern/ «Jerusalem Blues» UA Marianne Freidig- Winkelwiese Zürich, Stadttheater Bern/«Spoizblotere» Christian Mueller - Vorstadttheater Basel/ «Am Hang» UA Markus Werner - Stadttheater Bern/ «GIFT» UA Marianne Freidig - Schalchthaus theater Bern, Winkelwiese Zürich/ «Some Girl(s)» Neil la Bute - Stadttheater Bern/ «Illegal» Mirjam Neidhart, Werkstattinsz. Stücklabor Basel (Publikumspreis)/ «Geschwister» Lorenz Langenegger, Werkstattinsz. Stücklabor Basel/ «Top Kids» SE Marianne Freidig, Theater Biel/Solothurn/ «mein törichter beweis von leidenschaft» Beatrice Fleischlin, sz. Lesung, Stücklabor Basel (Publikumspreis).

Kristina Brons, Spiel

Geboren und aufgewachsen in Apenrade (DK), wohnhaft in Hamburg.

Nach dem Schauspielstudium an der Folkwang-Hochschule Essen, war sie am Theater Konstanz und am Landestheater Linz (A) engagiert. Ab 2000 arbeitete sie viel in der Schweiz, u.a. am Theater an der Winkelwiese Zürich (erste Regiearbeit: «Meeresrand» nach dem Roman von Veronique Olmi), am Schauspielhaus Zürich und am Theater Basel unter der Regie von Stefan Pucher und Lars-Ole Walburg. Es folgten diverse Stücke am Forum Freies Theater Düsseldorf (R: Lukas Matthaei), ebenfalls dort Regiemitarbeit bei «Mutter Afrika» von Ad de Bont.

Sie spielte im «Kirschgarten» in der Kampnagelfabrik Hamburg (R: Angela Richter) kontinuierliche Zusammenarbeit mit verschiedenen freien Gruppen u.a. mit Drama Köln und Lubricat (Berlin). Beteiligung an der Produktion «Woran ich merke, was für ein Viech ich bin» der Gruppe Twofish am Pathos Transport Theater München. In letzter Zeit wieder in der Schweiz tätig, war sie zuletzt in «Heimweh und Verbrechen» (R: Beate Fassnacht und Hilde Schneider) in Basel zu sehen.

Vivianne Mösli, Spiel

Geboren 1975 in Cambridge GB, wohnhaft in Rapperswil.

1997-2001 Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik & Theater (HMT) Zürich. Friedl Wald-Stipendium. Yvonne Lang-Stipendium, das ihr ein weiterführendes Studium an der Theater Akademie in St. Petersburg ermöglichte. Seither freischaffend u.a. mit Stefan Müller, Katarina Gaub, Gian Manuel Rau, Stephan Roppel, Peter Zumstein, Beatrix Bühler und Antje Thoms u.a. am Theater Winkelwiese Zürich, im Schlachthaus Theater Bern, dem Theater Tuchlaube Aarau, Theaterhaus Gessnerallee Zürich, Stadttheater St. Gallen, den Sophiensaelen Berlin, und dem Luzerner Theater. Gründungsmitglied der Produktionsgruppen Weltalm und nachtau. Beim Festival Hope and Glory 2001 führte sie bei der Eigenproduktion «Komme, was da will» Regie.

Priska Praxmarer, Spiel

Geboren 1964 in Zürich, wohnhaft in Rapperswil.

Seit 1989 freie Theaterschaffende, Autodidaktin mit Aus- und Weiterbildungen in Spiel, Regie, Kreation, Theaterpädagogik. Seither div. theaterpädagogische Projekte. Strassentheatertournée «Prixelli », D/F/I/CH / 1991-92 auf Tournee mit Circolino Pipistrello/ Seit 1993 Mitglied Haruls Top Service (Animations-, Interventions- und Auftragstheater)/ Seit 1995 bei Panoptikum Pazzo, Bern mit L. Andreani, L. Jenny, G. Epstein, D. Vittinghoff/ 2000-05 bei Lynx, Christian Mattis, Bern/ seit 2007 «Beschränkt», Strassenspektakel, 8 Schränke, 8 Personen, CH/ 2008 Kunstexpander Festival für Grenzüberschreitung, «OL», Sportintervention im ö. Raum, Performances und Installationen/ 2008 Gründungsmitglied der freien aargauer Gruppe nachtau.

Weitere Arbeiten u.a.: «Der Vulkan», von Jens Nielsen, nachtau/ «rettet Nemo!», Kopp/ Praxmarer/ Vittinghoff, «Gold», Praxmarer/ Vittinghoff mit Caroline Schenk und Weltalm, Bern und dem Theaterschöneswetter, Lenzburg.

Regiearbeit: Maya Gehri, Biel «Ei, Ei»/ Theater Notabene, Luzern «für immer und ewig» / Kapelle Sorelle (Ch. Wittmer, U. Gregori) «Not without me zum 2.», «im Aargau sind 2 läbi»/ mit Duo Calva: «Auf Durchreise»/ Theater la Cascade: «der Schattenkönig» von Hannes Leo Meyer/ Panoptikum Pazzo: «das letzte Pferd»/ Strohmann und Kauz, Olten: «ungedüre» von Pedro Lenz/ Theater Gustavs Schwestern: «Hotzenplotz», «Fritz, Franz, Ferdinand», Aargauer Kulturpreisträger Grünschnabel 2008

Beni Küng, Bühne

Geboren 1977 in Interlaken, wohnhaft in Bern.

Nach der Ausbildung zum Zimmermann, Vorkurs an der Kunstschule Farbmühle in Luzern. Im Anschluss Fachklasse Bühnenbild unter Erich Fischer in Solothurn. Praktika am Schauspielhaus Zürich und am Stadttheater in Bern. 2003-2007 Bühnenbildassistent sowie Bühnenbildner am Stadttheater Bern. Als Bühnenbildner u.a. Zusammenarbeit mit: J. Rieder, Philipp Becker, Wolfgang Klüppel, S. Dietschi, Anina La Roche, T. Schweigen u.a. am Theaterhaus Gessnerallee, Stadttheater Bern, Theaterdiscounter Berlin, Schlachthaus Theater Bern.

Romy Springsguth, Kostüme

wohnhaft in Bern.

Bühnen- und Kostümbildstudium an der Kunsthochschule Berlin Weißensee bei Peter Schubert und Roland Schimmelpfennig. Während des Studiums Ausstattungsassistentin bei den Wiener Festwochen am Volkstheater Wien, bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen sowie an der Volksbühne Berlin. Dort hatte im Dezember 2006 in der Studiobühne «Volksbühne 3. Stock » auch ihre Diplominszenierung Premiere. Verschiedene Arbeiten als Ausstatterin und Bühnenbildnerin bei diversen Kurzfilmen und Theaterproduktionen in Berlin. Von 2007 bis 2010 Bühnenbildassistentin am Stadttheater Bern. Eigene Arbeiten am Stadttheater Bern unter anderem mit Matthias Kaschig: «Der goldene Drache», eingeladen zu den Autorentheatertagen am Deutschen Theater Berlin 2010, Dominik Günther: «Und das da ist das Überdruckventil», Phil Hayes: «Mechanische Tiere» und Antje Thoms «Revolver-Traum» / «Striptease» / «Die Liebe ist ein Heckenschütze» u.a. Seit 2010 freie Bühnen- und Kostümbildnerin für Schauspiel und Musiktheater an verschiedenen Theatern.

Edith Szabo, Licht

Geboren 1968 in Gansingen, wohnhaft in Rapperswil.

Arbeiten im Bereich Beleuchtung/ Lichtgestaltung seit 1994.

1994 Circus Monti, Engagement für Licht und Werbung, 1995-99/ Theater Tuchlaube Aarau, Technische Leitung/ Mitarbeit bei Ko- und Eigenproduktionen im Bereich Lichtdesign und Bühnenbild/ 1998-2006 Lichtdesignarbeiten , freiberufliche Auftragsarbeiten für Theater, Tanz, Zirkus und Variété/ 2002-07 Theater Marie, Aarau, Technische Leitung und Lichtdesign/ 2007 Stipendium Aargauer Kuratorium, viermonatiger Aufenthalt in Berlin/ seit 2007 als freiberufliche Lichtgestalterin und Theatertechnikerin tätig.

Beatrice Widmer, Grafik

Geboren 1967 in Baden, wohnhaft in Rapperswil.

Ausbildung zur Werklehrerin an der HGKZ Zürich. Verschiedene Lehrtätigkeiten. Seit 2002 Werklehrerin am Landenhof, Zentrum und Schweizerische Schule für Schwerhörige, Untere Entfelden.

MTL Marie Theres Langenstein & Jacqueline Schnyder

Produktionsleitung, Bern.

Fundraising und PR-Arbeit, Produktionsleitungen für Theater- und Tanzproduktionen. U.a. für fünfnachbusch, WELTALM (u.a. «Siegenthalers im Seich»), Schlachthaus Theater Bern, Zürcher Theaterspektakel 2009/10 und nachtau «Der Vulkan. Stücke von Schlaflosigkeit», Schlachthaus Theater Bern, Theater Winkelwiese Zürich, Theater Tuchlaube Aarau, 2009 – und für einzelne Produktionen, u.a. «Genesis 2» R: K. Gaub, Schlachthaus Theater Bern, Winkelwiese Zürich 2009, «Burn Out» von Guderian/Stauffer, Schlachthaus Theater Bern 2009 und «Die verlorene Kunst, ein Geheimnis zu bewahren», Thom Luz, Rote Fabrik Zürich, Schlachthaus Theater Bern, Theater Roxy Birsfelden 2009.